



DEUTSCH  
DE (Original Gebrauchsanleitung)

# **BEDIENUNGSANLEITUNG PRO ATTACHMENT SERIE PAS-2620ES**

## **⚠️ WARNUNG**



**LESEN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCH,  
UND BEFOLGEN SIE DIE SICHERHEITSREGELN.  
ANDERNFALLS BESTEHT DAS RISIKO SCHWERERER  
VERLETZUNGEN.**



# Inhalt

---

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| Sichere Verwendung des Produkts ..... | 3  |
| Beschreibung .....                    | 7  |
| Bevor Sie beginnen .....              | 8  |
| Packliste .....                       | 8  |
| Zusammenbau .....                     | 8  |
| Bereitstellen des Kraftstoffs .....   | 9  |
| Bedienung des Motors .....            | 11 |
| Starten des Motors .....              | 11 |
| Stoppen des Motors .....              | 12 |
| Wartung und Pflege .....              | 13 |
| Wartungsrichtlinien .....             | 13 |
| Wartung und Pflege .....              | 13 |
| LAGERUNG .....                        | 19 |
| Technische Daten .....                | 20 |
| Konformitätserklärung .....           | 22 |

# Sichere Verwendung des Produkts

## Wichtige Informationen

### **⚠️ WARNUNG**

**Lesen Sie unbedingt die Bedienungsanleitung, bevor Sie das Produkt verwenden.**

#### **Allgemeines zu dieser Bedienungsanleitung**

- Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen über Montage, Bedienung und Instandhaltung Ihres Produkts. Bitte lesen Sie sie sorgfältig durch, und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut.
- Bewahren Sie die Anleitung stets an einem schnell zugänglichen Ort auf.
- Sollte die Anleitung verloren gehen oder aufgrund von Beschädigungen nicht mehr lesbar sein, besorgen Sie sich bitte eine neue Anleitung von Ihrem Händler.
- Die in dieser Anleitung verwendeten Einheiten sind SI-Einheiten (Système International d'unités; Internationales Einheitensystem). Zahlenangaben in Klammern sind Referenzwerte, bei denen mitunter geringe Umrechnungsfehler vorliegen können.  
Andernfalls kann es zu Unfällen bzw. schweren Verletzungen kommen.

#### **Bestimmungsgemäßer Gebrauch dieses Produkts**

- Bei diesem Produkt handelt es sich um ein leichtes, leistungsstarkes Gerät mit Benzinmotor, das für die Verwendung mit der Vorrichtung ausgelegt ist.
- Verwenden Sie das Gerät nur für den oben angegebenen Zweck.
- Um Weiterentwicklungen des Produkts Rechnung zu tragen, bleiben dem Hersteller Änderungen am Inhalt dieser Anleitung vorbehalten. Einige Abbildungen in dieser Anleitung können vom Produkt abweichen, um Sachverhalte klarer darzustellen.
- Bei Unklarheiten oder Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.  
Andernfalls kann es zu Unfällen bzw. schweren Verletzungen kommen.

#### **Keine Veränderungen am Produkt vornehmen**

- An dem Produkt dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.  
Andernfalls kann es zu Unfällen bzw. schweren Verletzungen kommen. Funktionsfehler, die auf Veränderungen am Produkt zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Herstellergarantie.

#### **Produkt nur verwenden, wenn es überprüft und gewartet wurde**

- Das Produkt darf nur verwendet werden, wenn es überprüft und gewartet wurde. Die Überprüfung und Wartung des Produkts muss regelmäßig durchgeführt werden.  
Andernfalls kann es zu Unfällen bzw. schweren Verletzungen kommen.

#### **Verleihen oder Übereignen des Produkts**

- Wenn Sie das Produkt verleihen, muss die ausleihende Person auch die zugehörige Bedienungsanleitung erhalten.
- Wenn Sie das Produkt einer anderen Person übereignen, muss die Bedienungsanleitung zusammen mit dem Produkt ausgehändigt werden.  
Andernfalls kann es zu Unfällen bzw. schweren Verletzungen kommen.

#### **Anwender des Produkts**

- Das Produkt darf von folgenden Personen nicht gebraucht werden:
  - ◆ übermüdete Personen
  - ◆ alkoholisierte Personen
  - ◆ unter Medikamenteneinfluss stehende Personen
  - ◆ schwangere Frauen
  - ◆ Personen in schlechter körperlicher Verfassung
  - ◆ Personen, die die Bedienungsanleitung nicht gelesen haben
  - ◆ Kinder
- Seien Sie sich bewusst, dass der Benutzer für Unfälle bzw. Gefährdungen anderer Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.  
Eine Nichtbefolgung dieser Anweisungen kann zu Unfällen führen.
- Von der Zündanlage dieses Geräts werden bei Betrieb elektromagnetische Felder erzeugt. Magnetfelder können Störungen oder Ausfälle bei Herzschrittmachern verursachen. Um Gesundheitsrisiken zu reduzieren, empfehlen wir, dass Personen mit Herzschrittmachern vor dem Betrieb dieses Produkts ihren Arzt und den Hersteller des Herzschrittmachers konsultieren.



# Sichere Verwendung des Produkts

## **WARNUNG**

### Vibration und Kälte

- Es wird vermutet, dass das Raynaud-Syndrom, das die Finger mancher Menschen befällt, durch stark vibrierende Arbeitsgeräte und das Arbeiten bei Kälte herbeigeführt wird. Durch stark vibrierende Arbeitsgeräte und das Arbeiten bei Kälte kann sich ein Prickeln und Brennen bemerkbar machen, dem sich Farblosigkeit und Gefühllosigkeit der Finger anschließen. Die nachstehend aufgeführten Vorkehrungen werden dringend empfohlen, da die Mindestwerte, bei denen diese Krankheit ausgelöst wird, nicht bekannt sind.
    - ◆ Halten Sie Ihren Körper warm, insbesondere Kopf und Nacken, Füße und Fußgelenke sowie Hände und Handgelenke.
    - ◆ Legen Sie häufige Pausen ein, in deren Verlauf Sie den Kreislauf durch intensive Armübungen anregen, und rauchen Sie nicht.
    - ◆ Begrenzen Sie die Dauerbetriebszeiten auf ein Minimum. Teilen Sie jeden Arbeitstag so ein, dass auch Arbeiten ohne Trimmer oder tragbare motorisierte Geräte verrichtet werden.
    - ◆ Wenn Ihre Finger schmerzen, rot und angeschwollen sind und schließlich bleich und gefühllos werden, müssen Sie einen Arzt aufsuchen, bevor Sie sich weiterhin Kälte und Vibrationen aussetzen.
- Eine Nichtbefolgung dieser Anweisung kann zu gesundheitlichen Schäden führen.

### RSI-Syndrom

- Es wird angenommen, dass eine Überanstrengung der Muskeln und Sehnen der Finger, Hände, Arme und Schultern in den betreffenden Körperteilen Schmerzen, Schwellungen, Gefühllosigkeit, Schwäche und auch akuten Schmerz verursachen kann. Durch bestimmte ständig wiederholte Handbewegungen steigt das Risiko für die Entwicklung eines RSI-Syndroms. Auf folgende Art mindern Sie das Risiko des RSI-Syndroms:
    - ◆ Achten Sie darauf, dass Sie Ihr Handgelenk nicht zu sehr beugen, strecken oder verdrehen.
    - ◆ Legen Sie von Zeit zu Zeit Pausen ein, um wiederholte Bewegungen zu minimieren, und lassen Sie Ihre Hände ruhen. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und den Kraftaufwand, mit denen Sie die Wiederholungsbewegung ausführen.
    - ◆ Führen Sie geeignete Übungen zur Stärkung der Hand- und Armmuskulatur durch.
    - ◆ Suchen Sie einen Arzt auf, wenn Sie ein Prickeln, Gefühllosigkeit oder Schmerzen in Ihren Fingern, Händen, Handgelenken oder Armen bemerken. Je früher das RSI-Syndrom erkannt wird, desto eher lässt sich eine dauerhafte Schädigung von Nerven und Muskeln verhindern.
- Eine Nichtbefolgung dieser Anweisung kann zu gesundheitlichen Schäden führen.

### Angemessene Unterweisung

- Das Gerät darf nicht ohne angemessene Unterweisung bzw. ohne Schutzkleidung bedient werden.
  - Machen Sie sich mit der richtigen Handhabung des Geräts und seiner Bedienelemente vertraut.
  - Sie müssen wissen, wie sich das Gerät stoppen und der Motor abstellen lässt.
  - Zudem müssen Sie lernen, wie das Gerät schnell vom Schultergurt getrennt werden kann.
  - Erlauben Sie niemals einer anderen Person, das Gerät ohne vorherige Unterweisung zu benutzen.
- Eine Nichtbefolgung dieser Anweisung kann zu gesundheitlichen Schäden führen.

### Geeignete Kleidung tragen.

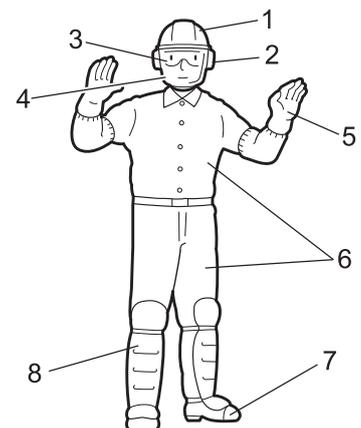
- Ihr Haar sollte maximal schulterlang sein, ansonsten verwenden Sie ein Haarnetz.
- Tragen Sie keine Krawatten, Schmuckstücke oder lose, weite Kleidungsstücke, die sich im Gerät verfangen könnten.
- Tragen Sie keine Schuhe mit freien Zehen, und arbeiten Sie nicht barfuß oder in kurzen Hosen.

Bei Nichtbeachtung dieser Sicherheitsvorkehrungen sind Ihr Augenlicht und Ihr Gehör gefährdet, und es drohen andere schwere Verletzungen.



### Schutzausrüstung tragen

- Tragen Sie stets die nachstehend aufgeführte Schutzausrüstung.
    1. Kopfschutz (Helm): schützt den Kopf
    2. Ohrenschützer oder Ohrenstöpsel: schützen das Gehör
    3. Schutzbrille: schützt die Augen
    4. Gesichtsschutzschild: schützt das Gesicht
    5. Sicherheitshandschuhe: schützen die Hände vor Kälte und Vibration
    6. Eng anliegende Arbeitskleidung (lange Ärmel, lange Hosen): schützt den Körper
    7. Robuste, rutschfeste Stiefel (mit Schutzkappe) oder rutschfeste Schuhe (mit Schutzkappe): schützen die Füße
    8. Schienbeinschützer: schützen die Beine
- Bei Nichtbeachtung dieser Sicherheitsvorkehrungen sind Ihr Augenlicht und Ihr Gehör gefährdet, und es drohen andere schwere Verletzungen.
- Falls erforderlich, verwenden Sie auch folgende Schutzausrüstung:
    - ◆ Staubmaske: schützt das Atmungssystem
    - ◆ Bienennetz: schützt vor angreifenden Bienen



# Sichere Verwendung des Produkts

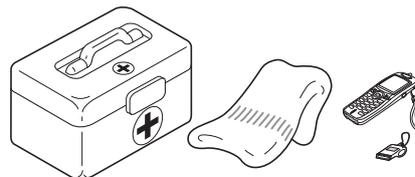
## **WARNUNG**

### Arbeitsumgebung und Bedienung

- **Produkt nicht verwenden:**
  - ◆ unter schlechten Wetterbedingungen,
  - ◆ an steilen Abhängen oder auf rutschigem Untergrund ohne ausreichenden Halt,
  - ◆ nachts oder bei schlechten Sichtverhältnissen.
- **Arbeiten Sie an leichten Hanglagen in horizontalen, bogenartigen Bewegungen.**  
Wenn Sie fallen oder ausrutschen oder das Produkt nicht mehr voll beherrschen, kann dies zu schweren Verletzungen führen.
- **Aus Gesundheits- und Sicherheitsgründen sollten Sie mit dem Gerät nur bei Lufttemperaturen von -5 °C bis 40 °C arbeiten.**  
Eine Nichtbefolgung dieser Anweisung kann zu gesundheitlichen Schäden führen.

### Vorsorge für den Fall von Verletzungen

- Für den unwahrscheinlichen Fall, dass es dennoch zu Verletzungen kommt, sollten Sie folgende Dinge vorbereitet haben:
    - ◆ **Verbandskasten**
    - ◆ **Hand- und Wischtücher (um etwaige Blutungen zu stoppen)**
    - ◆ **Trillerpfeife oder Mobiltelefon (um Hilfe rufen zu können)**
- Wenn Sie weder erste Hilfe leisten noch Hilfe rufen können, kann sich die Verletzung verschlimmern.



### Bei Feuer oder Rauch steht Sicherheit an erster Stelle.

- **Wenn Flammen aus dem Bereich des Motors kommen oder Rauch aus einem anderen Teil als dem Auspuff austritt, entfernen Sie sich zunächst von dem Produkt, um Ihre eigene körperliche Sicherheit zu gewährleisten.**
- **Werfen Sie mit einer Schaufel Sand oder ähnliches Material auf das Feuer, um eine Ausbreitung zu verhindern, oder löschen Sie den Brand mit einem Feuerlöscher.**  
Eine Panikreaktion könnte zu einer Ausbreitung des Feuers oder anderen Schäden führen.



## Warnhinweise

|  |  |  |
|--|--|--|
|  <b>GEFAHR</b>  |  <b>WARNUNG</b>   |  <b>VORSICHT</b>              |
| Dieses Symbol in Verbindung mit dem Wort „ <b>GEFAHR</b> “ macht auf Handlungen oder Bedingungen aufmerksam, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod von Bediener und umstehenden Personen führen. | Dieses Symbol in Verbindung mit dem Wort „ <b>WARNUNG</b> “ macht auf Handlungen oder Bedingungen aufmerksam, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod von Bediener und umstehenden Personen führen können. | „ <b>VORSICHT</b> “ warnt vor einer Gefahrensituation, in der es zu leichten bis mäßigen Verletzungen kommen kann. |

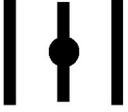
## Sonstige Kennzeichnungen

|   |  |  |  |
|---|--|--|--|
|  | Kreis mit umgekehrtem Schrägstrich bedeutet, dass das Dargestellte unzulässig ist. | <b>HINWEIS</b>   | <b>WICHTIG</b>   |
|   |  | Hinweise dieser Art enthalten Tipps zur Verwendung, Pflege und Wartung des Produkts. | Umrahmter Text mit der Überschrift „ <b>WICHTIG</b> “ enthält wichtige Informationen zur Verwendung, Überprüfung, Wartung und Lagerung des in dieser Anleitung beschriebenen Produkts. |

## Symbole

| Symbol  | Beschreibung des Symbols                           | Symbol   | Beschreibung des Symbols |
|---|--|--|--------------------------|
|  | Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch |  | Benzin- und Ölgemisch    |

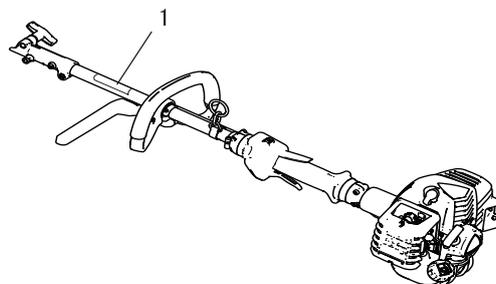
# Sichere Verwendung des Produkts

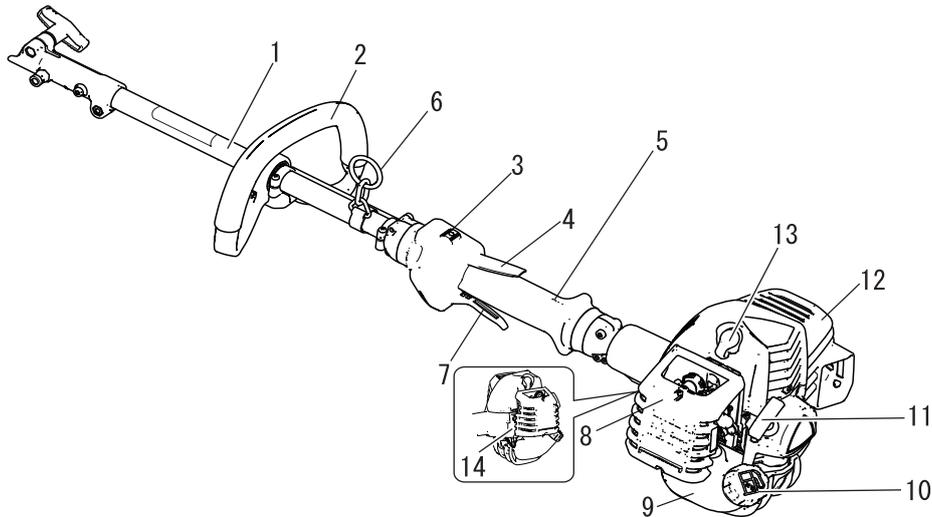
| Symbol  | Beschreibung des Symbols                           | Symbol   | Beschreibung des Symbols                         |
|---|--|--|--|
|    | Augen-, Gehör- und Kopfschutz tragen               |    | Choke-Position bei Kaltstart (Choke geschlossen) |
|    | Tragen Sie Schutzhandschuhe und Schutzschuhe       |    | Choke-Position bei Betrieb (Choke geöffnet)      |
|    | NOTAUS   |    | Achtung, heiße Bereiche                          |
|    | Nicht in Räumen mit schlechter Belüftung verwenden |    | Garantierter Schalleistungspegel                 |
|    | Achtung, Brandgefahr                               |    | Motorstart                                       |
|  | Achtung, Stromschlag-Gefahr                        |  | Kraftstoffpumpe                                  |

## Sicherheitsaufkleber

- Die in dieser Anleitung beschriebenen Produkte sind mit dem unten dargestellten Sicherheitsaufkleber versehen. Machen Sie sich die Bedeutung des Sicherheitsaufklebers bewusst, bevor Sie das Produkt verwenden.
- Falls der Sicherheitsaufkleber aufgrund von Verschleiß oder Beschädigung nicht mehr lesbar ist oder sich abgelöst hat, erwerben Sie bitte einen neuen Sicherheitsaufkleber von Ihrem Händler, und bringen Sie ihn an der nachstehend gezeigten Stelle an. Der Sicherheitsaufkleber muss stets gut lesbar sein.

1. Sicherheitsaufkleber (Teilenummer X505-006800)



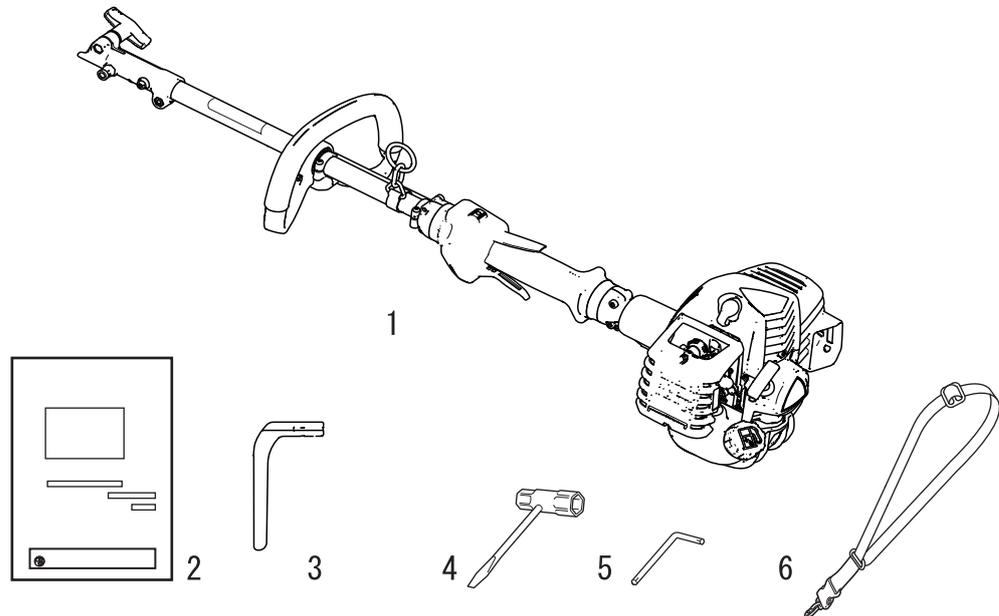


1. **OBERE ANTRIEBSWELLENBAUGRUPPE** Beinhaltet den hinteren Haltegriff (rechte Hand), den Rundgriff (vorn, linke Hand), die flexible Antriebswelle, die Antriebswellenverbindung und das Kopfteil.
2. **Rundgriff** Der Rundgriff (vorn) muss auf der oberen Antriebswellenbaugruppe montiert werden. Er muss so angebracht werden, dass der Bediener damit einwandfrei und bequem arbeiten kann.
3. **Stoppschalter** Schiebeschalter, der oben am Gehäuse des Gashebels montiert ist. Schalter für den Betrieb nach vorn auf „RUN“, zum Stoppen des Motors nach hinten auf „STOP“ stellen.
4. **Gashebelsperre** Dient zum Arretieren des Gashebels im Leerlauf, bis Sie mit der rechten Hand den Griff ganz umgriffen haben.
5. **GRIFF** Hinterer Griff (rechte Hand).
6. **Trageöse** Vorrichtung, mit der das Gerät am Schultergurt befestigt wird.
7. **Gashebel** Regelt die Motordrehzahl und wird durch den Bediener mit einem Finger betätigt.
8. **Luftfilterabdeckung** Deckt den Luftfilter ab.
9. **Kraftstofftank** Enthält Kraftstoff und Kraftstofffilter.
10. **Kraftstofftankdeckel** Verschließt den Kraftstofftank.
11. **Startergriff** Ziehen Sie an diesem Griff, um den Motor zu starten.
12. **Auspuffabdeckung** Dient zum Schutz vor versehentlicher Berührung des heißen Schalldämpfers.
13. **Zündkerze**
14. **Typ und Seriennummer**

# Bevor Sie beginnen

## Packliste

- Die nachfolgend aufgeführten Einzelteile sind in der Verpackung enthalten.
- Überprüfen Sie nach dem Auspacken die Vollständigkeit des Inhalts.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Teile fehlen oder beschädigt sind.



- |  |                   |
|--|-------------------|
| 1. Motorkopf und obere Antriebswellenbaugruppe | 4. Steckschlüssel |
| 2. Bedienungsanleitung                         | 5. L-Schlüssel    |
| 3. Schlaufengriffhalterung (Schutzbügel)       | 6. Schultergurt   |

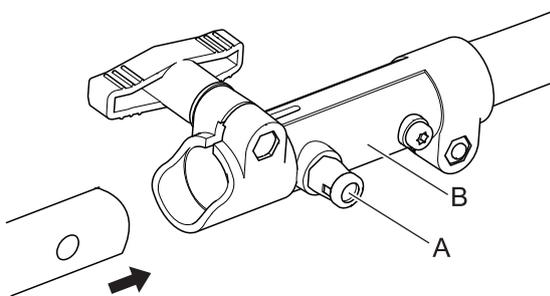
## Zusammenbau

### **WARNUNG**

- **Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, um sicherzustellen, dass Sie das Produkt korrekt zusammenbauen.**  
Die Verwendung eines falsch zusammengebauten Produkts kann zu Unfällen bzw. schweren Verletzungen führen.

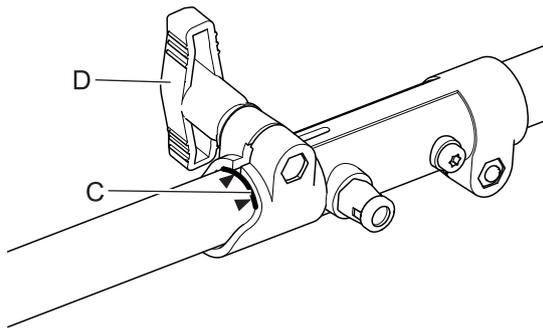


### Montage von Anbauteilen an der Antriebswellenbaugruppe



1. Stellen Sie die Baugruppe Motoreinheit/Rohr auf eine ebene Fläche.
2. Ziehen Sie den Positionierstift (A) heraus, und drehen Sie ihn zur Entriegelung um eine Vierteldrehung nach links.
3. Entfernen Sie ggf. das Pappdistanzstück.

# Bevor Sie beginnen



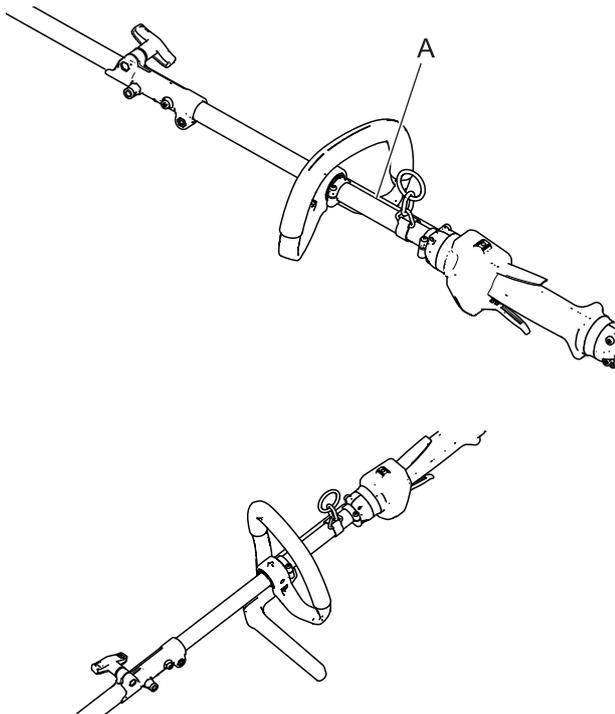
4. Schieben Sie das Anbauteil für die Baugruppe Rohr mit Antriebswelle vorsichtig in das Verbindungselement (B) bis zur entsprechenden Markierung des Aufklebers (C). Dabei muss das innen liegende untere Rohr mit Antriebswelle in der Vierkantaufnahme des oberen Rohrs mit Antriebswelle einrasten.

## HINWEIS

Das untere Lagergehäuse und der Gerätekopf müssen mit der Motoreinheit auf einer Linie liegen.

5. Drehen Sie den Positionierstift (A) um eine Vierteldrehung nach rechts, bis er im unteren Rohrloch einrastet. Achten Sie darauf, dass der Positionierstift vollständig eingerastet ist, indem Sie versuchen, die untere Antriebswelle zu drehen. Der Positionierstift muss im Verbindungselement einschnappen und darf nicht hervorstehen. Durch das vollständige Einrasten wird vermieden, dass sich die Welle dreht.
6. Befestigen Sie die untere Rohrbaugruppe am Verbindungselement durch Festziehen des Feststellers (D).
7. Zum Zerlegen die Schritte in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

## Griffeinstellung



## HINWEIS

Der Abstandshalter (A) bestimmt den Mindestabstand für den vorderen Griff.

1. Bringen Sie sich in eine bequeme Arbeitsposition (das Anbauteil ist montiert), und bringen Sie den vorderen Griff so an, dass Sie mit dem Gerät bequem arbeiten können. Ziehen Sie die Schrauben des Griffs an.

## Montage der Schutzbügel

## ⚠️ WARNUNG

○ Der Schutzbügel muss mit der Motorsensoren-Vorrichtung verwendet werden.

1. Entfernen Sie den unteren Bügel des Griffs, und bringen Sie den Schutzbügel wie abgebildet an. Bringen Sie den Griff in die gewünschte Position, und sichern Sie ihn wie oben beschrieben.

## Bereitstellen des Kraftstoffs

## ⚠️ GEFAHR

- Niemals betanken, während der Motor heiß ist oder läuft.
- Beim Betanken auf keinen Fall rauchen oder Feuer in die Nähe bringen. Andernfalls könnte sich der Kraftstoff entzünden und zu Verbrennungen führen.



# Bevor Sie beginnen

## **WARNUNG**

- Befüllen Sie Kraftstofftanks niemals in geschlossenen Räumen. Befüllen Sie Kraftstofftanks immer im Freien und auf sicherem Untergrund. Führen Sie die Betankung nicht auf der Ladefläche von Lkws oder an ähnlichen Orten durch.
- Kraftstofftanks und -kanister können unter Druck stehen. Öffnen Sie Kraftstofftankdeckel immer langsam, damit sich der Druck ausgleichen kann.  
Andernfalls kann es vorkommen, dass Kraftstoff herausspritzt.
- Wischen Sie Kraftstoff, der aufgrund von Überfüllung über- oder ausläuft, sofort auf.  
Verschütteter Kraftstoff kann sich entzünden und Verbrennungen verursachen.
- Achten Sie nach dem Betanken stets darauf, dass aus der Kraftstoffleitung, an den Kraftstoffdichtungen und rund um den Kraftstofftankdeckel kein Kraftstoff austritt. Sollten Sie feststellen, dass Kraftstoff austritt, stellen Sie sofort die Verwendung des Produkts ein, und wenden Sie sich an Ihren Händler, um es reparieren zu lassen.  
Ausgetretener Kraftstoff stellt in jedem Fall eine Brandgefahr dar.
- Bewahren Sie den Befüllungskanister an einem schattigen Ort in weiter Entfernung von Brandquellen auf.
- Verwenden Sie nur zugelassene Kraftstoffbehälter.

## **WICHTIG**

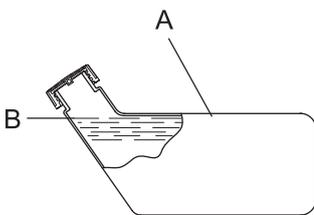
- Der Kraftstoff ist ein Gemisch aus Normalbenzin und Öl für luftgekühlte Zweitaktmotoren. Verwenden Sie bleifreies Benzin mit mindestens 89 Oktan. Verwenden Sie keinen Kraftstoff mit Methylalkohol oder mehr als 10 % Ethylalkohol.
- Gelagerter Kraftstoff altert. Mischen Sie nicht mehr Kraftstoff an, als Sie voraussichtlich innerhalb der nächsten dreißig (30) Tage verbrauchen werden.

### **Kraftstoff**



- ◆ Empfohlenes Mischverhältnis: 50 : 1 (2%) Öl nach ISO-L-EGD Standard (ISO 13738), JASO FC, FD und von ECHO empfohlenes Öl.
- ◆ Verwenden Sie niemals Zweitaktöl, das für wassergekühlte Motoren oder Motorradmotoren vorgesehen ist.
- ◆ Mischen Sie den Kraftstoff nicht direkt im Motor-Kraftstofftank.

### **Kraftstoffversorgung**



- ◆ Befüllen Sie den Tank nicht bis zur Einfüllöffnung (A). Befüllen Sie den Tank nur bis zur vorgeschriebenen Höhe (nur bis zum Ansatz (B) des Einfüllstutzens).
- ◆ Verschließen Sie den Kraftstofftankdeckel nach dem Betanken wieder fest.

# Bedienung des Motors

## Starten des Motors

### **WARNUNG**

Befolgen Sie beim Starten des Motors unbedingt die folgenden Sicherheitsregeln:

- Entfernen Sie sich mindestens 3 m von der Stelle, an der die Betankung erfolgte.
- Platzieren Sie das Produkt an einem ebenen, gut belüfteten Ort.
- Vergewissern Sie sich, dass nirgendwo Kraftstoff austritt.
- Überprüfen Sie, ob alle Bolzen und Muttern fest angezogen sind.
- Sorgen Sie für ausreichenden Abstand rund um das Produkt, und lassen Sie keine Personen oder Tiere in die Nähe.
- Starten Sie den Motor mit dem Gashebel in der Leerlaufstellung.
- Halten Sie das Produkt beim Starten des Motors auf dem Boden fest.

Eine Nichtbefolgung der Sicherheitsregeln kann zu Unfällen, Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

- Vergewissern Sie sich, dass nach dem Starten des Motors keine ungewöhnlichen Vibrationen oder Geräusche wahrzunehmen sind. Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn Sie ungewöhnliche Vibrationen oder Geräusche feststellen. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um es reparieren zu lassen.

Durch abfallende oder absplittende Teile kann es zu schweren Verletzungen kommen.

- Die Auspuffgase des Motors enthalten giftige Gase. Betreiben Sie das Produkt nicht in geschlossenen Räumen oder an anderen schlecht belüfteten Orten.

Die Auspuffgase können zu Vergiftungen führen.



- Schalldämpfer, Zündkerze, Winkelgetriebe und andere stark erhitze Teile des Produkts dürfen während des Betriebs und einige Zeit danach nicht berührt werden.

Beim Berühren heißer Teile können Sie sich Verbrennungen zuziehen.



- Zündkerze, Zündkabel und andere spannungsführende Teile dürfen während des Betriebs nicht berührt werden.

Beim Berühren von Teilen, die im Betrieb des Produkts spannungsführend sind, können Sie einen Stromschlag erleiden.



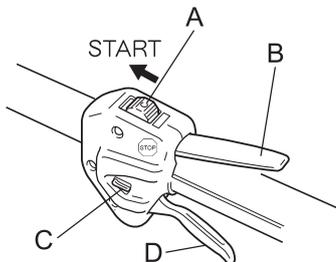
- Wenn sich die Vorrichtung beim Starten dreht, obwohl der Gashebel auf Leerlaufdrehzahl eingestellt ist, justieren Sie den Vergaser nach, bevor Sie das Produkt verwenden.

Eine Nichtbefolgung der Sicherheitsregeln kann zu Unfällen, Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

### **HINWEIS**

- Ziehen Sie den Startergriff zuerst langsam und dann allmählich schneller heraus. Ziehen Sie das Starterseil höchstens auf 2/3 seiner Länge heraus.
- Lassen Sie den Startergriff beim Zurückschnellen nicht los.

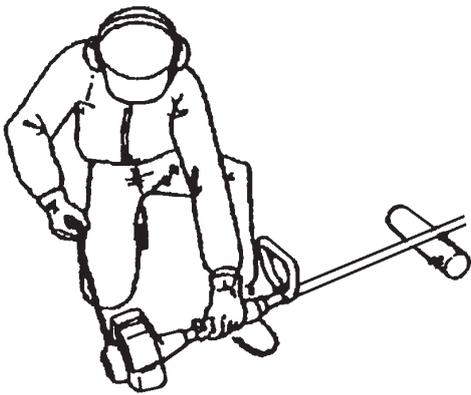
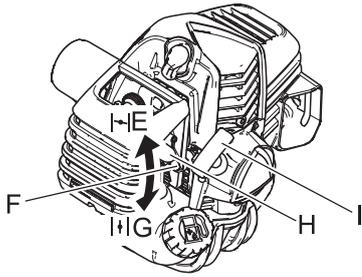
## Starten eines kalten Motors



(Stecken Sie den Zündkerzenstecker wieder auf, wenn das Produkt lange Zeit nicht benutzt wurde.)

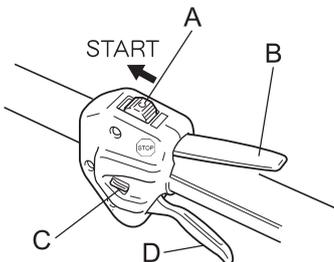
1. Legen Sie das Produkt flach auf den Boden, und sorgen Sie durch Unterlegen eines Balkens oder eines ähnlichen Hilfsmittels dafür, dass die Vorrichtung weder den Boden noch irgendein Hindernis berührt.
2. Stellen Sie den Zündschalter (A) auf „Start“.
3. Stellen Sie sicher, dass sich der Gashebel (D) in der Leerlaufstellung befindet.

# Bedienung des Motors



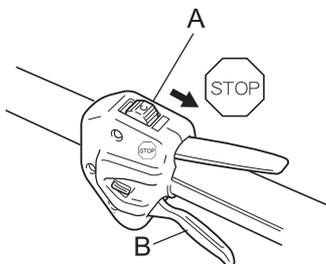
4. Stellen Sie den Chokehebel (F) auf die Position „Kaltstart“ (E).
  5. Betätigen Sie die Kraftstoffpumpe (H) so oft (drücken und loslassen), bis sie Kraftstoff angesaugt hat.
  6. Halten Sie das Gerät möglichst nahe am Motor (siehe Abbildung), nachdem Sie die Sicherheit des Ortes überprüft haben, und ziehen Sie mehrmals am Startergriff (I).
  7. Falls Sie ein explosionsartiges Geräusch hören und der Motor sofort stillsteht, stellen Sie den Chokehebel auf „Run“ (Betrieb) (G), und ziehen Sie wiederholt am Startergriff, um den Motor zu starten.
  8. Falls der Motor weiterläuft, stellen Sie den Chokehebel langsam zurück auf "Run".
  9. Lassen Sie den Motor eine Weile im Leerlauf warmlaufen.
- \* Verwenden Sie den Halbmaskenknopf (C), wenn sich der Motor schwer starten lässt. (Drücken Sie den Gashebel ganz durch, betätigen Sie den Halbmaskenknopf leicht und drücken Sie dabei die Gashebelsperre (B). Lassen Sie den Gashebel langsam wieder los, so dass der Halbmaskenknopf einrastet. Ziehen Sie leicht am Gashebel, sobald der Motor läuft, um den Halbmaskenknopf sofort zu lösen.)

## Starten eines warmen Motors



1. Stellen Sie den Zündschalter (A) auf „Start“.
2. Stellen Sie sicher, dass sich der Gashebel (D) in der Leerlaufstellung befindet.
3. Stellen Sie sicher, dass sich der Chokehebel in der Position „Run“ (Betrieb) befindet.
4. Ist kein Kraftstoff in der Kraftstoffpumpe sichtbar, betätigen Sie die Kraftstoffpumpe so oft (drücken und loslassen), bis sie Kraftstoff angesaugt hat.
5. Halten Sie das Gerät möglichst nahe am Motor, nachdem Sie Ihre unmittelbare Umgebung auf Sicherheit überprüft haben, und ziehen Sie am Startergriff, um den Motor zu starten.

## Stoppen des Motors



1. Stellen Sie den Gashebel (B) in die Leerlaufposition, und lassen Sie den Motor bei Leerlaufdrehzahl (niedrige Drehzahl) laufen.
  2. Stellen Sie den Zündschalter (A) auf „Stop“.
  3. Stoppen Sie den Motor im Notfall sofort mit Hilfe des Zündschalters.
  4. Falls der Motor dadurch nicht gestoppt wird, bringen Sie den Chokehebel in die Position „Kaltstart“. Der Motor wird „abgewürgt“ und dadurch angehalten (Not-Aus).
- \* Lassen Sie den Zündschalter von Ihrem Händler überprüfen und reparieren, bevor Sie das Produkt erneut verwenden, wenn sich der Motor mit dem Stoppschalter nicht stoppen lässt.
5. Trennen Sie stets das Zündkabel von der Zündkerze, damit der Motor nicht von Unbefugten gestartet werden kann, wenn Sie mit der Arbeit fertig sind oder das Gerät vorübergehend beiseite legen wollen.

## **WARNUNG**

**Beachten Sie die folgenden Sicherheitsregeln, wenn Sie das Produkt nach der Verwendung überprüfen bzw. warten:**

- **Schalten Sie den Motor ab und überprüfen bzw. warten Sie das Produkt erst dann, wenn der Motor abgekühlt ist.**  
Andernfalls können Sie sich verbrennen.
- **Entfernen Sie den Zündkerzenstecker, bevor Sie Überprüfungen und Wartungen durchführen.**  
Wenn sich das Produkt unerwarteterweise in Betrieb setzt, kann es zu Unfällen kommen.

## **WICHTIG**

- Für Überprüfung und Wartung sind entsprechende Fachkenntnisse erforderlich. Wenn Sie das Produkt nicht selbst überprüfen, warten oder instand setzen können, wenden Sie sich an Ihren Händler. Versuchen Sie nicht, das Gerät zu zerlegen.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile und -Verbrauchsprodukte, die für das Gerät zugelassen sind. Die Verwendung von Teilen anderer Hersteller oder nicht zugelassener Produkte kann zu Fehlfunktionen führen.

## **Wartungsrichtlinien**

| Komponente                    | Wartung                                      | Seite | Vor der Verwendung | Monatlich |
|-------------------------------|--|-------|--------------------|-----------|
| Luftfilter                    | Reinigen / ersetzen                          | 14    | •                  |           |
| Kraftstofffilter              | Untersuchen / Reinigen / Austauschen         | 14    | •                  |           |
| Zündkerze                     | Überprüfen / reinigen / justieren / ersetzen | 16    |                    | •         |
| Vergaser                      | Justieren / ersetzen und justieren           | 14    |                    | •         |
| Kühlsystem                    | Untersuchen / Reinigen                       | 15    | •                  |           |
| Schalldämpfer                 | Überprüfen/festziehen                        | 15    | •                  |           |
| Schalldämpfer                 | Reinigen                                     | 15    |                    | •**       |
| Antriebswelle                 | Schmieren                                    | 16    |                    | •*        |
| Anlasser                      | Überprüfen                                   | -     | •                  |           |
| Kraftstoffsystem              | Überprüfen                                   | 14    | •                  |           |
| Schrauben, Bolzen und Muttern | Überprüfen, festziehen / ersetzen            | -     | •                  |           |

\* oder nach 25 Betriebsstunden (jeweils früherer Zeitpunkt gilt). \*\* Oder 100 Betriebsstunden (jeweils früherer Zeitpunkt gilt).

## **WICHTIG**

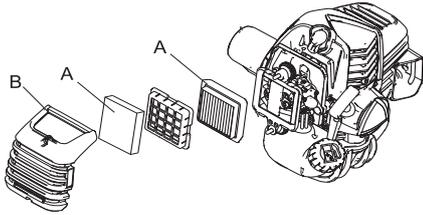
- Angegeben sind die maximalen Zeitabstände. Die Häufigkeit der erforderlichen Wartungsarbeiten richtet sich nach der tatsächlichen Beanspruchung und Ihrer Erfahrung.

## **Wartung und Pflege**

Wenden Sie sich bei Fragen oder Problemen bitte an Ihren Händler.

# Wartung und Pflege

## Reinigen des Luftfilters

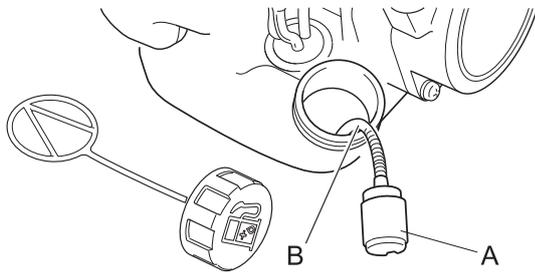


1. Schließen Sie den Choke. Lösen Sie die Verriegelung der Luftfilterabdeckung und entfernen Sie die Luftfilterabdeckung (B).
2. Entfernen Sie den Luftfilter (A) (befindet sich unter der Luftfilterabdeckung).
3. Reinigen Sie den Filter von der Vergaserseite durch Abbürsten oder mittels Druckluft.
4. Bauen Sie nun den Luftfilter wieder ein, und montieren Sie die Abdeckung.
5. Verriegeln Sie die Luftfilterabdeckung.

### HINWEIS

- Beim Wiedereinbau des Luftfilters diesen in den Rahmen des Reinigungsgehäuses einsetzen.

## Auswechseln des Kraftstofffilters



1. Ziehen Sie den Kraftstofffilter mit Hilfe eines Metalldrahts o. Ä. durch die Tanköffnung heraus.
2. Ziehen Sie den alten Filter von der Kraftstoffleitung (B) ab.
3. Installieren Sie den neuen Filter.

### HINWEIS

- Ersetzen Sie den Filter, wenn er stark verschmutzt oder beschädigt ist.

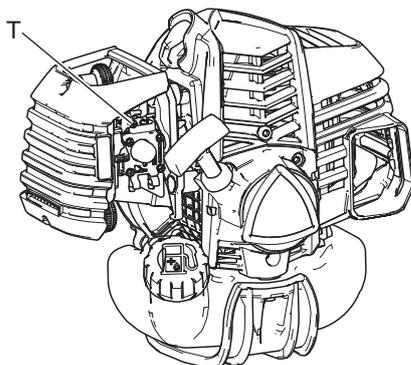
## Justieren des Vergasers

### ⚠ WARNUNG

- SIE KÖNNEN DIE LEERLAUFDREHZAHL NUR EINSTELLEN, indem Sie die Leerlaufanschlagschraube (T) drehen.
- Bei der Vergaserjustierung kann sich die Vorrichtung bewegen. Achten Sie ganz besonders auf die Vorrichtung, um sich nicht durch die sich bewegende Vorrichtung zu verletzen.
- Nach erfolgter Vergaserjustierung darf sich die Vorrichtung nicht mit Leerlaufdrehzahl bewegen; ansonsten besteht die Gefahr schwerer Verletzungen.
- Außer der Drehzahl dürfen Sie KEINE weitere Vergaserjustierung vornehmen. Alle anderen Einstellungen MÜSSEN von einem autorisierten Vertragshändler durchgeführt werden, andernfalls besteht die Gefahr schwerer Verletzungen aufgrund einer Fehlfunktion des Motors.

### ⚠ VORSICHT

- Wenden Sie sich bei Problemen mit dem Vergaser an einen autorisierten Vertragshändler.



Jedes Gerät wird werkseitig einem Probelauf unterzogen, bei dem der Vergaser auf optimale Leistung eingestellt wird.

Reinigen/wechseln Sie vor der Vergaserjustierung den Luftfilter, starten Sie den Motor, und lassen Sie ihn einige Minuten warmlaufen.

Der Motor muss zu seiner Leerlaufdrehzahl zurückkehren, sobald der Gashebel losgelassen wird. Die Leerlaufdrehzahl kann eingestellt werden. Sie muss gering genug sein, damit die Kupplung die Vorrichtung vom Motor trennen kann.

So justieren Sie den Vergaser:

1. Legen Sie das Gerät auf den Boden und lassen Sie den Motor an. Lassen Sie den Motor 2-3 Minuten im Leerlauf warm laufen.
2. Sollte sich die Schneidvorrichtung im Leerlauf in Bewegung setzen, reduzieren Sie die Leerlaufdrehzahl, indem Sie die Leerlaufanschlagschraube (T) gegen den Uhrzeigersinn

- drehen.
3. Lassen Sie den Motor noch mehrmals abwechselnd bei Vollgas und im Leerlauf laufen. Vergewissern Sie sich, dass die Vorrichtung im Leerlauf aufhört, sich zu bewegen.
  4. Wenn Sie einen Drehzahlmesser haben, stellen Sie die Leerlaufanschlagschraube nach den Angaben im Abschnitt „Technische Daten“ ein.

## HINWEIS

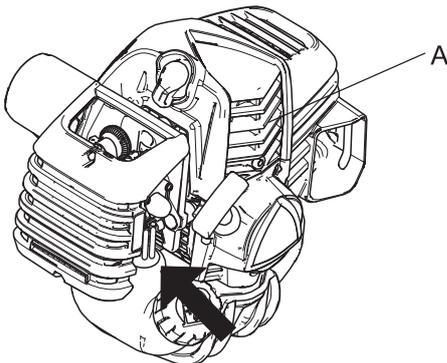
Wenn der Vergaser mit der Leerlaufanschlagschraube (T) nicht korrekt eingestellt werden kann, müssen Sie einen autorisierten Vertragshändler kontaktieren.

## Wartung des Kühlsystems

### WICHTIG

- Um die richtige Motorbetriebstemperatur aufrechtzuerhalten, muss die Kühlluft ungehindert den Zylinderrippenbereich durchströmen können. Durch diesen Luftstrom wird die Verbrennungswärme vom Motor abgeführt. Unter folgenden Umständen kann es zu Überhitzung und Kolbenfressern im Motor kommen:
- ♦ Die Luftzufuhröffnungen sind verstopft. Dadurch gelangt keine Kühlluft zum Zylinder;
  - ♦ Staub und Gras haben sich außen am Zylinder angesammelt. Durch diese Ansammlung wird der Motor isoliert, und die Wärme kann nicht mehr abgegeben werden.

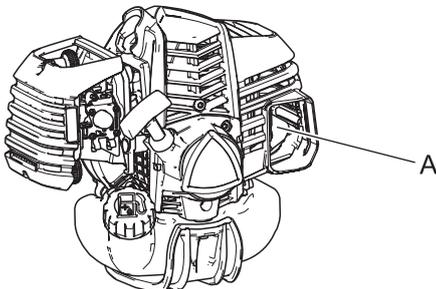
Das Beheben von Verstopfungen von Kühlluft-Durchgängen bzw. die Reinigung der Zylinderrippen gelten als normale Wartungsarbeiten. Störungen auf Grund mangelhafter Wartung und Pflege fallen nicht unter die Garantie.



Luftzufuhröffnung

- ♦ Entfernen Sie Staub und Schmutz aus den Zwischenräumen der Rippen (A).
- ♦ Entfernen Sie vor jeder Verwendung Ansammlungen von Schneidgut vom unteren Ansauggrill zwischen dem Kraftstofftank und dem Starter.

## Reinigen des Schalldämpfers



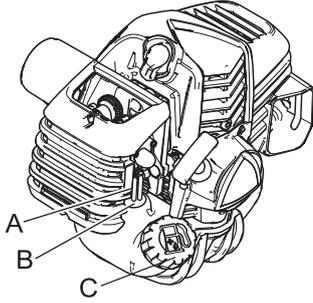
- ♦ Kohlenstoffablagerungen im Schalldämpfer(A) verringern die Motorleistung und führen zu Überhitzung. Das Funkenschutzsieb muss regelmäßig geprüft werden. Ablagerungen vom Schalldämpfer entfernen.

### WICHTIG

Die Schalldämpferabdeckung nicht ausbauen. Fragen Sie bei Bedarf bitte Ihren Händler um Rat.

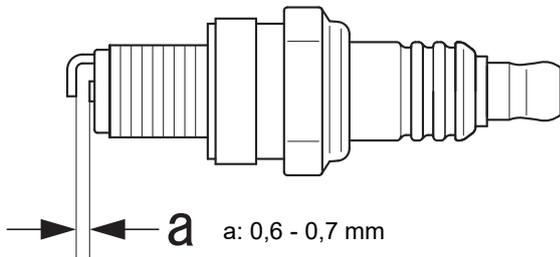
# Wartung und Pflege

## Überprüfen des Kraftstoffsystems



- ♦ Überprüfen Sie diesen Punkt vor jeder Verwendung.
- ♦ Vergewissern Sie sich nach jeder Betankung, dass kein Kraftstoff an den Leitungen (A), Dichtungen (B) oder am Tankdeckel (C) austritt.
- ♦ Wenn Kraftstoff oder Kraftstoffdämpfe austreten, besteht Brandgefahr. Schalten Sie das Gerät in diesem Fall sofort aus, und lassen Sie es von Ihrem Händler überprüfen bzw. austauschen.

## Überprüfen der Zündkerze

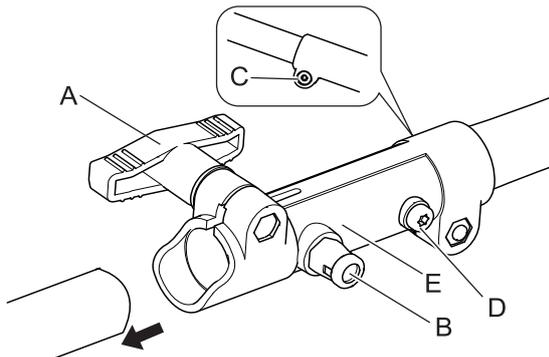


1. Prüfen Sie den Elektrodenabstand. Der korrekte Abstand beträgt 0,6 bis 0,7 mm.
  2. Prüfen Sie die Elektrode auf Verschleiß.
  3. Prüfen Sie den Isolierkörper auf Öl- oder andere Ablagerungen.
  4. Wenn die Zündkerze schmutzig ist, reinigen. Dafür keinen Sandstrahl verwenden. Durch den verbleibenden Sand wird der Motor beschädigt.
  5. Wenn die Elektroden oder Kontakte verschlissen sind oder die Keramikteile Risse aufweisen, ersetzen Sie sie durch neue Teile. (Siehe Technische Daten Seite 20)
  6. Auf 10 N·m - 15 N·m (100 kgf·cm bis 150 kgf·cm) festziehen.
- \* Die Funkenprüfung (zur Feststellung, ob die Zündkerze einen Zündfunken wirft) muss von Ihrem Händler durchgeführt werden.

### HINWEIS

Zum Entfernen des Zündkerzensteckers diesen mit einem Steckschlüssel abhebeln.

## Schmieren der Antriebswelle



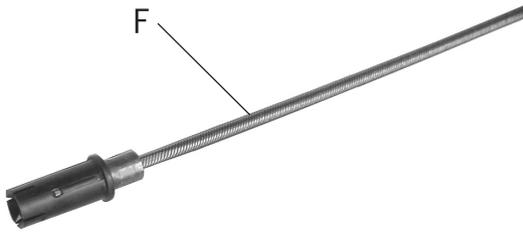
- Die Antriebswelle muss alle 25 Betriebsstunden mit einem Hochtemperaturschmiermittel für Kraftfahrzeuge geschmiert werden, ansonsten kann die Antriebswelle heiß laufen und es kann zum Ausfall kommen.

### WICHTIG

1. Lösen Sie den Feststeller (A).
2. Ziehen Sie den Fixierstift (B) heraus, und drehen Sie ihn zur Entriegelung um eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn.
3. Entfernen Sie das Anbauteil.
4. Ziehen Sie das Verbindungselement (E) von der oberen Antriebswellenbaugruppe ab, indem Sie die Klemmschraube (C) lösen und die Justierschraube (D) entfernen.

# Wartung und Pflege

---



5. Nehmen Sie die obere flexible Antriebswelle (F) heraus, wischen Sie sie trocken, und schmieren Sie sie mit einer dünnen Schicht Fett (15 ml) ein.
6. Montieren Sie die Welle. Vergewissern Sie sich, dass die flexible Welle in dem Verbindungsteil mit Innenvierkant vollständig eingepasst ist.
7. Schieben Sie das Verbindungselement auf die obere Antriebswelle auf bis es richtig sitzt und das Loch für die Justierschraube mit dem Loch der oberen Antriebswelle fluchtet.
8. Setzen Sie die Justierschraube (D) wieder ein, und ziehen Sie diese fest. Ziehen Sie dann die Klemmschraube (C) fest.

# Wartung und Pflege

## Fehlerbehebung

### WICHTIG

- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile und -Verbrauchsprodukte, die für das Produkt zugelassen sind.  
Die Verwendung von Teilen anderer Hersteller oder nicht zugelassenen Produkten kann zu Fehlfunktionen führen.

| Problem  | Diagnose                                       | Ursache   | Lösung   |
|--|--|---|--|
| Der Motor lässt sich nicht starten.                              |  | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Im Kraftstofftank ist kein Kraftstoff</li> <li>2. Der Aus-Schalter steht auf „Stop“</li> <li>3. Es wurde zuviel Kraftstoff angesaugt</li> <li>4. Elektrischer Defekt</li> <li>5. Vergaser defekt oder innerlich verklebt</li> <li>6. Interner Defekt des Motors.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kraftstoffversorgung</li> <li>2. Auf „Start“ stellen</li> <li>3. Motor nach Wartung starten</li> <li>4. Wenden Sie sich an Ihren Händler.</li> <li>5. Wenden Sie sich an Ihren Händler.</li> <li>6. Wenden Sie sich an Ihren Händler.</li> </ol> |
| Motor lässt sich schwer starten, Drehzahl schwankt               | Kraftstoff tritt in das Überlaufrohr ein       | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kraftstoffalterung</li> <li>2. Vergaserstörung</li> </ol>   | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kraftstoff durch neuen ersetzen</li> <li>2. Wenden Sie sich an Ihren Händler.</li> </ol>   |
|  | In das Überlaufrohr tritt kein Kraftstoff ein. | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kraftstofffilter ist verstopft</li> <li>2. Kraftstoffsystem ist verstopft</li> <li>3. Innere Vergaserteile sind verklebt</li> </ol>   | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Reinigen oder ersetzen</li> <li>2. Wenden Sie sich an Ihren Händler.</li> <li>3. Wenden Sie sich an Ihren Händler.</li> </ol>  |
|  | Die Zündkerze ist verschmutzt oder feucht.     | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kraftstoffalterung</li> <li>2. Falscher Elektrodenabstand</li> <li>3. Kohlenstoffablagerungen</li> <li>4. Elektrischer Defekt</li> </ol>  | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ersetzen</li> <li>2. Einstellen oder ersetzen</li> <li>3. Reinigen oder ersetzen</li> <li>4. Wenden Sie sich an Ihren Händler.</li> </ol>  |
| Motor springt an, Drehzahl lässt sich jedoch nicht erhöhen.      |  | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verschmutzter Luftfilter</li> <li>2. Verschmutzter Kraftstofffilter</li> <li>3. Verstopfte Kraftstoffleitung</li> <li>4. Falsch justierter Vergaser.</li> <li>5. Verstopfte Auspuff- oder Schalldämpferöffnung</li> </ol>   | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Reinigen oder ersetzen</li> <li>2. Reinigen oder ersetzen</li> <li>3. Wenden Sie sich an Ihren Händler.</li> <li>4. Justieren</li> <li>5. Reinigen</li> </ol>  |
| Der Motor geht aus   |  | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Falsch justierter Vergaser.</li> <li>2. Elektrischer Defekt</li> </ol>  | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Justieren</li> <li>2. Wenden Sie sich an Ihren Händler.</li> </ol>   |
| Der Motor lässt sich nicht ausschalten                           |  | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Aus-Schalter defekt</li> </ol>  | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Not-Halt durchführen und Händler um Rat fragen</li> </ol>  |
| Vorrichtung dreht sich, während Motor mit Leerlaufdrehzahl läuft |  | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Falsch justierter Vergaser.</li> <li>2. Beschädigte Kupplungsfeder</li> </ol>   | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Justieren</li> <li>2. Wenden Sie sich an Ihren Händler.</li> </ol>   |

- ♦ Bei Problemen oder Störungen, die nicht in der obigen Tabelle genannt werden, wenden Sie sich an Ihren Händler.
- ♦ Informationen zur vorschriftsmäßigen Entsorgung des Produkts oder seiner Einzelteile erhalten Sie bei Ihrem Händler.

## LAGERUNG

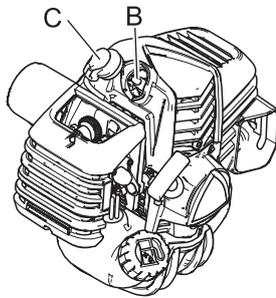
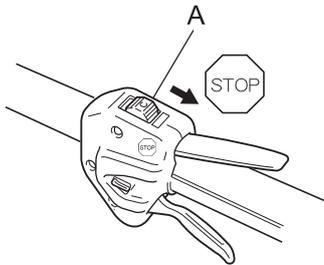
### Langfristige Lagerung (30 Tage und länger)

#### **WARNUNG**

- Lagern Sie das Gerät nicht in verschlossenen Räumen, aus denen Kraftstoffverdunstungen nicht entweichen können, und nicht in der Nähe von Flammen oder Funken.  
Brandgefahr.



Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie das Produkt lange Zeit lagern möchten (30 Tage und länger):



1. Entleeren Sie den Kraftstofftank vollständig im Freien, wobei sich keine feuergefährlichen Gegenstände in der Nähe befinden dürfen. Lassen Sie Kraftstoff niemals in geschlossenen Räumen ab.
2. Entfernen Sie den Kraftstoff aus der Kraftstoffpumpe, indem Sie sie mehrmals drücken und wieder loslassen.
3. Starten Sie den Motor, und lassen Sie ihn mit Leerlaufdrehzahl laufen, bis er von selbst ausgeht.
4. Stellen Sie den Zündschalter (A) auf „Stop“.
5. Wischen Sie Schmierfett, Öl, Staub, Schmutz und andere Ablagerungen außen am Trimmer ab, sobald das Produkt ausreichend abgekühlt ist.
6. Führen Sie die regelmäßigen Überprüfungen durch, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.
7. Vergewissern Sie sich, dass Schrauben und Muttern fest angezogen sind. Ziehen Sie lose Schrauben und Muttern fest.
8. Entfernen Sie die Zündkerze (B) und füllen Sie die erforderliche Menge (ca. 10 ml) frisches Zweitaktmotoröl durch die Zündkerzenöffnung in den Zylinder ein.
9. Legen Sie ein sauberes Tuch über die Kerzenbohrung.
10. Ziehen Sie zwei- bis dreimal am Startergriff, um das Motoröl im Zylinder zu verteilen.
11. Beobachten Sie die Lage des Kolbens durch die Zündkerzenöffnung. Ziehen Sie am Griff des Reversierstarters, bis der Kolben den oberen Totpunkt erreicht, und belassen Sie den Griff in dieser Stellung.
12. Bauen Sie die Zündkerze ein. (Schließen Sie den Zündkerzenstecker (C) nicht an).
13. Sobald das Produkt kühl und trocken genug ist, umhüllen Sie den Bereich des Motors mit einem Kunststoff sack oder ähnlichem, und lagern Sie das Gerät an einem trockenen, staubfreien Ort außerhalb der Reichweite von Kindern.

# Technische Daten

|  | <b>PAS-2620ES</b>   |
|--|---|
| <b>Außenabmessungen:</b><br>Länge × Breite × Höhe  | 1038 × 273 × 259 mm   |
| <b>Gewicht:</b><br>Gerät ohne geteiltes Anbauteil, mit leerem Tank<br>Gerät ohne geteiltes Anbauteil, mit vollem Tank  | 4,8 kg<br>5,3 kg  |
| <b>Fassungsvermögen:</b> Kraftstofftank  | 600 ml  |
| <b>Motor:</b> Typ<br>Hubraum<br>Maximale Motorleistung nach ISO 8893<br>Motordrehzahl bei maximaler Motorleistung<br>Empfohlene Leerlaufdrehzahl<br><br>Vergaser<br>Zündung<br>Zündkerze<br>Anlasser<br>Kupplung | Luftgekühlter Zweitakt-Einzylindermotor<br><br>25,4 cm <sup>3</sup><br>1,04 kW<br>9500 U/min<br>3000 U/min<br><br>Membrantyp<br>Schwungradmagnet - CDI-System<br>NGK CMR7H<br>Reversierstarter<br>Automatische Fliehkraftkupplung   |
| <b>Kraftstoff:</b><br><br>Öl<br><br>Verhältnis<br><br>Kraftstoffverbrauch bei maximaler Motorleistung<br>Spezifischer Kraftstoffverbrauch bei maximaler Motorleistung  | Bleifreies Normalbenzin. Verwenden Sie bleifreies Benzin mit mindestens 89 Oktan. Verwenden Sie keinen Kraftstoff mit Methylalkohol oder mehr als 10% Ethylalkohol.<br>Motoröl für luftgekühlte Zweitaktmotoren. ISO-L-EGD Standard (ISO 13738), JASO FC,FD und ECHO Premium 50:1 Öl.<br>50:1 (2%)<br><br>0,61 L/h<br>499g/(kW•h) |

Änderungen der technischen Daten vorbehalten.

## Optionale Vorrichtungen (Schalldruckpegel, Schalleistungspegel und Schwingungspegel)

### **WARNUNG**

- Verwenden Sie für dieses Modell nur Vorrichtungen, die von YAMABIKO zugelassen sind. Die nicht zugelassene Kombination von Anbauteilen kann zu schweren Verletzungen führen. Lesen und befolgen Sie alle in dieser Bedienungsanleitung und in der Bedienungsanleitung des Anbauteils aufgeführten Sicherheitsanweisungen.
- YAMABIKO übernimmt keine Verantwortung für das Versagen von Schneidvorrichtungen, Ersatz- oder Zubehörteilen, die nicht von YAMABIKO geprüft und zugelassen wurden und die für die Verwendung mit diesem Gerät nicht geeignet sind.

| Vorrichtung                           | Standardausführung         | Schalldruckpegel [dB(A)] |                       | Schalleistungspegel [dB(A)] |                       |
|---------------------------------------|----------------------------|--------------------------|-----------------------|-----------------------------|-----------------------|
|                                       |                            | $L_{pAeq}$               | Unsicherheit $K_{pA}$ | $L_{WAeq}$                  | Unsicherheit $K_{WA}$ |
| Wellenheckentrimmer MTA-AH-HD         | ISO 10517, *1              | 95,8 *2, *4              | 2,5                   | 108,4 *3, *4                | 2,5                   |
| Kurzer Wellenheckentrimmer MTA-AHS-HD | ISO 10517, *1              | 95,5 *2, *4              | 2,5                   | 107,9 *3, *4                | 2,5                   |
| Baumsäge MTA-PP                       | ISO 22868, *1              | 94,1                     | 2,5                   | 106,5                       | 2,5                   |
| Kehrmaschine MTA-PS                   | (ISO 22868, *1)            | 96,7                     | 2,5                   | 105,7                       | 2,5                   |
| Gebläse MTA-PB                        | EN 15503, ISO 22868 und *1 | 93,7                     | 2,5                   | 105,4                       | 2,5                   |
| Grubberkultivator MTA-TC              | (ISO 22868, *1)            | 97,0                     | 2,5                   | 105,6                       | 2,5                   |
| Kantenstecher MTA-LE/E                | (ISO 22868, *1)            | 95,5                     | 2,5                   | 103,8                       | 2,5                   |
| Trimmer/Freischneider MTA-TB          | ISO 22868, *1              | 93,3/92,3                | 1,5/0,8               | 105,8/104,0                 | 2,1/1,6               |

\*1: ISO 11201 und ISO 3744

\*2:  $L_{pAd} = L_{pAeq} + K_{pA}$

\*3:  $L_{WAd} = L_{WAeq} + K_{WA}$

\*4: Die Summe der gemessenen Werte und die damit zusammenhängende Ungewissheit.

| Vorrichtung                           | Standardausführung  | Angegebene Vibrationswerte [ $m/s^2$ ] |                                 |                |
|---------------------------------------|---------------------|--|---------------------------------|----------------|
|                                       |                     | Vordergriff/linker Griff $h_{veq}$     | Hinterer/linker Griff $h_{veq}$ | Unsicherheit K |
| Wellenheckentrimmer MTA-AH-HD         | ISO 10517           | 8,4                                    | 5,9                             | 5,0            |
| Kurzer Wellenheckentrimmer MTA-AHS-HD | ISO 10517           | 7,8                                    | 6,9                             | 5,0            |
| Baumsäge MTA-PP                       | ISO 22867           | 4,5                                    | 3,3                             | 3,3            |
| Kehrmaschine MTA-PS                   | (ISO 22867)         | 4,7                                    | 4,6                             | 4,0            |
| Gebläse MTA-PB                        | EN 15503, ISO 22867 | 2,7                                    | 5,2                             | 5,0            |
| Grubberkultivator MTA-TC              | (ISO 22867)         | 5,0                                    | 6,0                             | 3,8            |
| Kantenstecher MTA-LE/E                | (ISO 22867)         | 2,6                                    | 4,3                             | 3,4            |
| Trimmer/Freischneider MTA-TB          | ISO 22867           | 3,1/4,3                                | 2,8/4,5                         | 1,2/0,8        |

# Konformitätserklärung

Der unterzeichnete Hersteller:

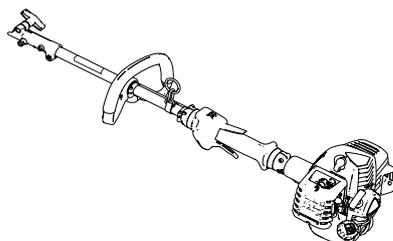
YAMABIKO CORPORATION  
1-7-2 Suehirocho, Ohme, Tokio 198-8760 JAPAN

Diese Konformitätserklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers erstellt.

erklärt, dass das nachstehend spezifizierte neue Gerät:

## PRO ATTACHMENT SERIE

Marke: ECHO  
Typ: PAS-2620ES



Entspricht:

- \* Anforderungen der Richtlinie **2006/42/EG** ( Verwendung von Standard **ISO 11789: 1999**, Verwendung der harmonisierten Norm **EN ISO 11806-1: 2011**, **EN 15503: 2009+A2: 2015**, **EN ISO 11680-1: 2011**, **EN ISO 10517: 2019**, **EN ISO 12100: 2010** und **EN ISO 22867: 2011**)
- \* Anforderungen der Richtlinie **2014/30/EU** (Verwendung der harmonisierten Norm **EN ISO 14982: 2009**, **EN 55012: 2007+A1: 2009**)
- \* Anforderungen der Richtlinie **2011/65/EU** (Anwendung der harmonisierten Norm **EN IEC 63000: 2018**)
- \* Anforderungen der Richtlinie **2000/14/EG**

Konformitätsbewertungsverfahren nach **ANHANG V**

|                         | Gemessener Schalleistungspegel | Garantierter Schalleistungspegel |
|-------------------------|--------------------------------|----------------------------------|
| PAS-2620ES + MTA-AH-HD  | 107 dB(A)                      | 110 dB(A)                        |
| PAS-2620ES + MTA-AHS-HD | 106 dB(A)                      | 109 dB(A)                        |
| PAS-2620ES + MTA-PP     | 110 dB(A)                      | 113 dB(A)                        |
| PAS-2620ES + MTA-PS     | 106 dB(A)                      | 109 dB(A)                        |
| PAS-2620ES + MTA-PB     | 105 dB(A)                      | 108 dB(A)                        |
| PAS-2620ES + MTA-TC     | 106 dB(A)                      | 109 dB(A)                        |
| PAS-2620ES + MTA-LE/E   | 106 dB(A)                      | 109 dB(A)                        |
| PAS-2620ES + MTA-TB     | 107 dB(A)                      | 110 dB(A)                        |

Seriennummer U63040001001 bis U63040100000

Tokio, 18. November 2022

YAMABIKO CORPORATION



Hisashi Kobayashi  
Hauptabteilungsleiter  
Abteilung Qualitätssicherung

Der Dokumentenbevollmächtigte in Europa, welcher autorisiert ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen.

Unternehmen: CERTIFICATION EXPERTS B.V.  
Adresse: Amerlandseweg 7, 3621 ZC Breukelen, Niederlande

Herr Richard Glaser

# NOTIZEN

**YAMABIKO CORPORATION**  
1-7-2 Suehirocho, Ohme, Tokio 198-8760 JAPAN  
TELEFON: 81-428-32-6118. FAX: 81-428-32-6145.



X750234-5602